



Freitag, 12.09.2025

Stellungnahme zum Antrag zur Personalplanung/-einstellung für die Stadtbibliothek für 2026

Im HA v. 17.09.2025 behandelt TOP 6 einen Antrag der CDU-Fraktion zur Personalplanung/-einstellung für die Stadtbibliothek für 2026 (DS 9143) welchen wir ausdrücklich begrüßen. Die fehlenden Mitarbeiter*innen der Bibliothek und die damit zusammenhängenden unregelmäßigen Öffnungszeiten der Bibliothek sind allgemein bekannt und wurden in der Vergangenheit bereits häufig thematisiert. Den Antrag der CDU sehen wir als gute Initiative, um wieder verlässliche Öffnungszeiten und eine gute Nutzung der Bibliothek zu gewährleisten.

Gerade eine neue und moderne Bibliothek, wie sie für Falkensee gewünscht wird, benötigt dies so schnell wie möglich.

Diesem möchten wir noch eine weitere Möglichkeit für die Bibliothek hinzufügen:

Wie wäre es mit einem Minijob?

Dies könnte das Team der Bibliothek zu Stoßzeiten, bei alltäglich anfallenden Aufgaben, bei Veranstaltungen oder auch bei längeren Ausfällen durch Krankheitsfälle unterstützen. Zudem könnte die Bibliothek durch die zusätzliche Hilfe verlässlicher geöffnet sein.

Falkensees Student*innen und Schüler*innen, aber auch ältere Menschen, hätten gleichzeitig die Möglichkeit, etwas eigenes Geld zu verdienen. Dies unterstützt zudem junge Menschen dabei, nach der Schule in Falkensee zu bleiben, ihren Lebensmittelpunkt in der Stadt zu haben, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und bietet ihnen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig

Jugendbeirat der

Stadt Falkensee

c/o Rathaus Falkensee

Falkenhagener Straße 43/49

14612 Falkensee

Mail: info@jugendbeiratfalkensee.eu

Web: www.jugendbeiratfalkensee.eu

Insta: [@jugendbeiratfalkensee](https://www.instagram.com/jugendbeiratfalkensee)

07. Jugendbeirat der Stadt Falkensee

Vorsitzende

Kassandra Brämisch, Christoph Rühl

Nächstes Treffen:

Mittwoch, 24.09.2025

Start: 18:00 Uhr

Ort: Musiksaal



werden junge Menschen auf die Angebote der Bibliothek aufmerksam gemacht.

Zudem können sie mit einer neuen Perspektive noch konkreter auf jüngere Generationen eingehen, wenn es um Veranstaltungsangebote, elektronische Medien und die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek geht.

Aus diesen Gründen bitten wir darum, dass auch die Möglichkeit der Einführung eines Minijobs in der Bibliothek in die von der CDU vorgeschlagenen Punkte aufgenommen und geprüft wird.